



Anwesend: siehe Liste

TOP-1: Geistlicher Impuls

Ein Gebet wurde von Frau Krüger- Hundrup vorgetragen.

TOP-2: Finale Ausführung SBR – Logo

Das Logo soll in allen beteiligten Gemeinden komplett 4- farbig (wie entworfen) verwendet werden.

Darunter oder daneben kann dann der jeweilige Gemeindegname platziert werden. Auch als Briefkopf soll es ab sofort Verwendung finden. Die Adresse steht dann darunter.

Für die Briefkopf-Verwendung wird noch eine Vorlage angefertigt!

Einschub zwischen TOP-2 und TOP-3:

Der Bamberger OB hat für den 7.2.24 um 19:30 alle gesellschaftlich relevanten Gruppen, auch alle Religionsgemeinschaften der Stadt, zum „*Bamberger Bündnis für Toleranz*“ in die Harmoniesäle eingeladen. Er möchte die Mitte der Stadtgesellschaft ansprechen um ein Abdriften in etwaige extreme „Lager“ möglichst zu verhindern.

Pfarrer Hetzel kontaktiert dazu den Dekan. Aus dem SBR wollen Marion Krüger-Hundrup und Steffi Eckstein daran teilnehmen.

TOP-3: Informationen zum neuen Stellenplan

Es geht um den „hauptamtlichen“ Personalplan 2024 bis 2030:

Die Anzahl der Priester wird um 22% sinken, die der Referenten um 30 bis 33% !!

In jedem Seelsorgebereich wird eine Pfarrvikars-Stelle gestrichen (bei uns also wohl in Gaustadt),

außerdem eine Pastoralreferenten-Stelle, so dass nur ein hauptamtlicher Referent bleibt.

TOP-4: Diskussion zum Gottesdienstangebot in BA

In ganz Bamberg gibt es pro Woche 92 Messen!

Bamberg ist die Stadt mit der größten „Kirchendichte“. Die drei größten Kirchen (Dom, Obere Pfarre, St. Martin) liegen fußläufig nur ca. 5 -10 Minuten auseinander.

Am Gründonnerstag finden z.B. **sieben** „Abendmahlsgottesdienste“ zeitgleich statt.

Die Priester hetzen oft von einer Messe zur nächsten.

Für die Gemeinden wäre es schön, wenn es nach der Messe noch eine Möglichkeit zum Zusammenkommen gäbe.

Alle diese Fakten sprechen für sich! Wir müssen uns **gemeinsam** Gedanken über Quantität und Qualität in Sachen Liturgie machen. Eine Intensivierung der Gottesdienste wäre anzustreben, wobei die Gemeinschaft wichtig sein sollte. Vielleicht ein kleineres Angebot mit der Intention, dass die Zusammenkunft nicht hinterher gleich „zerbröselte“.

Gottesdienstangebote sollten in Menge und Zeit-

punkt wenn möglich auch ein wenig an die heutige Lebensweise der Gläubigen angepasst werden.

Alle diese Überlegungen lassen es sinnvoll erscheinen einen **AK Liturgie im SBR** zu gründen.

Termin **Mittwoch 13.3.24 um 19 Uhr in St. Josef im Hain.**

(Pfarrer Hetzel und 3 –4 Personen aus dem SBR)



TOP-7: Suppenkirche / Kirchencafé

(aus fahrplantechnischen Gründen von Steffi Eckstein vorgezogen werden)

In St. Martin gab es drei Monate lang nachmittags das **Kirchencafé**, welches dieses Mal sogar bis Dezember verlängert wurde. Es wurde sehr gut angenommen, Besucher bunt gemischt, viele sogar aus dem Umland und Touristen. Die Leute haben als besonders positiv bewertet, dass immer ein *Ansprechpartner* in der Kirche war!
Die **Stadtpastoral – AG** trifft sich im Herbst wieder für die Neuplanung.

In St. Martin findet bis Ende Februar noch die „**Suppenkirche**“ einmal wöchentlich statt. Damit hat sich nun auch die katholische Kirche an diese Aktion angeschlossen, die im Vorjahr nur von verschiedenen evangelischen Gemeinden erfolgreich durchgeführt wurde. Viele Katholiken freuen sich über den nunmehr „ökumenischen Touch“ der Aktion!
Steffi Eckstein lud auch alle Anwesenden ein, an einem Mittwoch-Mittag ruhig einmal in St. Martin vorbei zu schauen und ggf. einen Teller Suppe zu probieren.

TOP-5: „Institutionelles Schutzkonzept“

Der erarbeitete Text mit dem Verhaltenskodex wurde allen Teilnehmenden in schriftlicher Form ausgehändigt. Es ist ein vorläufiger Entwurf, zu dem wir nach dem Durchlesen ggf. unsere Rückmeldungen abgeben sollen.
In der nächsten Sitzung wird dann das „Schutzkonzept“ endgültig beschlossen.

TOP-6: AK Öffentlichkeitsarbeit / Ökumene

AK *Öffentlichkeitsarbeit* besteht nun aus sechs Personen, die z.T. mit dem Gemeindebrief befasst sind und sich jetzt auch um die Logoverwendung kümmern werden.

Der AK *Ökumene* hat sich noch nicht gefunden. Eigentlich sollten aus den PGRs Interessierte dazustoßen, aber es herrscht eher eine gewisse Ratlosigkeit darüber, wer was mit wem dazu beitragen könnte, bzw. möchte. Außerdem ist in den letzten Jahren wohl auch die Einstellung zur Ökumene z.T. etwas „lockerer“ geworden, wer was wo darf oder tut.
Zurzeit ist die ökumenische Vorbereitungsgruppe für den *Weltgebetstag der Frauen* sehr aktiv.
In der nächsten SBR- Sitzung soll das Problem noch einmal genau unter die Lupe genommen werden!!

TOP-8: Kurze Info aus Gemeinden / Verbänden / Gremien

Die Dompfarrei lädt am Misereor – Sonntag (17.3.24) ab 12 Uhr zum Fastenessen ins Dompfarrheim ein.

In der Oberen Pfarre gibt es am 24.2.24 um 16 Uhr eine Vernissage für die dort ausgestellten Kunstwerke.

TOP-9: Neuer Termin

Die nächste SBR-Sitzung findet am

Donnerstag 11.04.24, um 19:30 in St. Urban statt.

f.d. Protokoll
Monika Petendi u. Matthias Schwarzmann